



Bürgermeister Stefan Hundt überreichte jede Ehrenamtskarte persönlich. Hier ist es die rührige Gruppe des SGV Langenei. Foto: Gregor Breise

# Ohne Ehrenamt geht es nicht

## Erstmalige Verleihung der Ehrenamtskarte in Lennestadt

■ Von Gregor Breise  
breise@sauerlandkurier.de

### Lennestadt.

**„Ohne das Ehrenamt geht es nicht in Lennestadt“ - auf diese einfache Formel brachte es Bürgermeister Stefan Hundt bei der erstmaligen Verleihung der Ehrenamtskarte im Lennestädter Rathaus schnell auf den Punkt.**

Im vergangenen Jahr hatte man die Einführung dieser Karte, die eine Fülle an Vergünstigungen beinhaltet, beschlossen.

„Das Ehrenamt ist der Kern des gesellschaftlichen Miteinander, ohne das

Ehrenamt gäbe es keine SGV-Hütte, keine Naturbäder, keinen Lehrbienenstand, keine Schützenhalle, keine Feuerwehr und kein DRK“, machte es das Stadtoberhaupt ganz deutlich.

„Wir wären als Kommune ruck zuck am Ende“, so Hundt.

In Richtung der Ausgewählten meinte der Bürgermeister: „Sie sind Vorbilder in der Gesellschaft und in den Vereinen.“

Die Ehrenamtskarte erhielten: für das DRK Michael Arens, Jan-Christoph Asbach, Nicole Blomendahl, Karin Ehrlebach, Winfried Erlebach, Bernhard

Graefen, Bianca Roth, Stefan Schöning, Oliver Schweinsberg und Alexander Stemmer; Für die Grevenbrücker Kollpingjugend Stefan Asseburg; für die SGV-Abteilung Langenei Thomas Brüggemann, Bernd Fischer, Dirk Gehle, Hermann-Josef Hebbecke, Michael Kattenborn, Dirk Schauerte, Dirk Schweinsberg und Franz-Josef Steinhanses; Für den Imkerverein Altenhündem Margaretha Cordes; Für die Feuerwehr Saalhausen Sascha Fuhlen; Für den Jungen Chor Tonart Michael Ledig; Für den Verein Menschen mit Behinderungen Martin Leipelt.